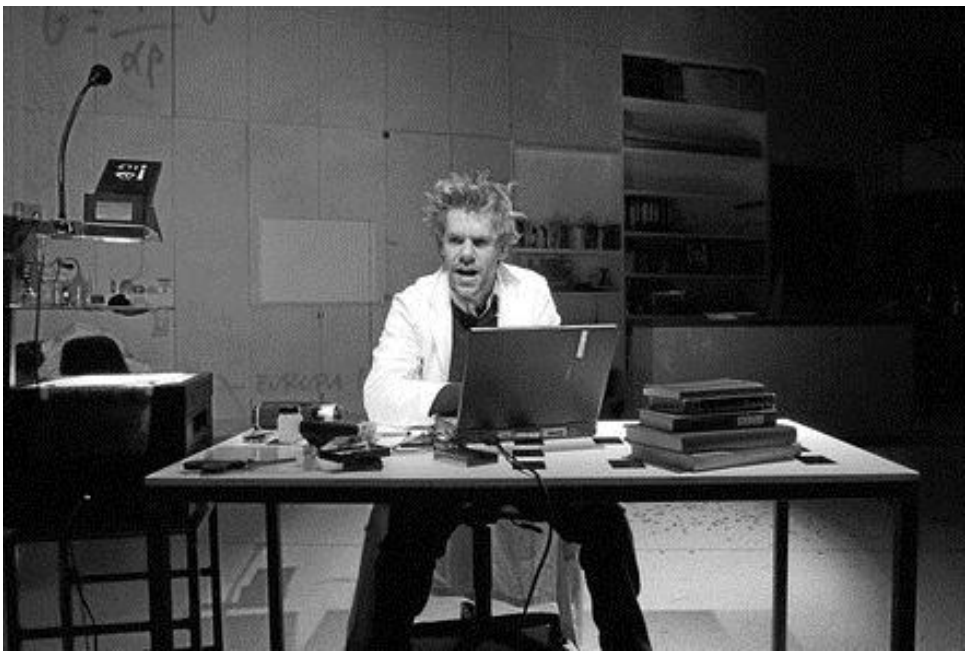
Die Lektüre des Dramas vorbereiten



Jan Viethen als Faust, Szenenfoto einer Aufführung des Münchner Volkstheaters von 2008 München (Münchner Volkstheater GmbH [Gabriela Neeb], München)

1 Betrachten Sie den abgebildeten Wissenschaftler genau und lassen Sie ihn und seine Situation auf sich wirken. Schreiben Sie anschließend einen Monolog, in dem er sich, seine Lebensumstände und -ziele vorstellt.

2 Geben Sie Ihrem Monolog den letzten Schliff, um ihn vor dem Kurs vorzutragen (z. B. rhythmisiert, gereimt, als Rap-Song).

3 Tauschen Sie sich über die Wirkung Ihrer Wissenschaftler aus. Diskutieren Sie, inwieweit sie Stereotypen bedienen.

Info

Stereotyp:
gängiges Klischee, häufig auftretende Verallgemeinerung, verbreitetes Vorurteil

4 Überarbeiten Sie Ihren Monolog, indem Sie die beiden folgenden Zeilen einfügen:

„Es möcht' kein Hund so länger leben!
Drum hab' ich mich der Magie ergeben […]." (V. 376 f.)

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | ISBN 978-3-12-352485-1
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

NAME:

DATUM/KURS: